

fest umschlungen. Offenbar hat sie ihm eben ein Märchen erzählt und der Knabe ist von dem Schluß unbefriedigt; denn er fragt: „Kamen den beiden Königskinder nie mehr aus dem dunklen Walde heraus an die warme Sonne, wo alles so grün und so voll Blumen war?“ Er sieht sie fragend mit den klaren Kinderaugen an.

„Nein, Harald, es lag ein grauer, dichter Nebel davor, der trieb sie immer wieder in den Wald zurück, und obgleich es warmer Sommer war, fühlten sie eine Kälte bis ins Herz hinein.“

Die Stimme klingt hoffnungslos, und Harald fragt: „Warum hast Du so traurige Augen, ist Dir auch kalt, Rita? Du zitterst ja und mir ist doch so warm!“

„Ja, Harald, es ist kalt, komm, lege Deine beiden Arme um mich.“ Sie beugt sich zu ihm nieder und ihn leidenschaftlich an sich drückend, hört Rottad sie flüstern: „Mein Bruder, mein Liebling, mein alles, für Dich muß es Sonne geben, nur Sonne!“ — Sie kniet jetzt neben ihm und hält ihn in den Armen, ihre Stimme bricht, — er zieht sich still zurück, er will nicht zwischen die Geschwister treten, noch hat er kein Recht dazu, aber er weiß, was er tun wird, um die grauen, kalten Nebel zu verschuchen, damit es bald hell in ihrem Leben wird.

Der Juliabend ist still und warm, eine feine Mondsichel steht am Himmel, die junge Gesellschaft fährt in zwei hell illuminierten Kähnen auf dem See, die älteren sitzen am Ufer und verfolgen die langsam dahingleitenden Fahrzeuge, die sich so hübsch im Wasser widerspiegeln.

Richard Neubrück hatte sein Instrument mitgenommen und in weichen Schwingungen verhalte ein schönes Lied.

Die Wasserrosen schimmern überall zwischen den breiten, grünen Blättern, und die jungen Mädchen fügen sie zum Kranz oder vereinen sie zu großen Sträußen. Herta Neubrück hat Venita einige der schneeigen Blüten ins Haar geflochten und an die Schulter gesteckt. „Du siehst selbst wie eine

Wasserrose aus, liebes Herz,“ meinte sie, „ebenso bleich und träumerisch, wie eine derselben. Apropos, Graf Rottad, bitte singen Sie das hübsche Lied von der Wasserrose und dem Schwan,“ wendet sie sich an ihn.

Rottads Stimme schwebt voll und getragen bis zu den am Ufer Sitzenden und er singt:

Die stille Wasserrose steigt aus dem blauen See,
Die feuchten Blätter zittern, der Kelch ist weich wie Schnee,
Da giebt der Mond vom Himmel all' seinen gold'nen Schein,
Giebt alle seine Strahlen in ihren Schloß hinein.

Im Wasser, um die Blumen krefet ein weißer Schwan,
Er singt so süß, so leise und schaut die Blume an.
Er singt so süß, so leise und will im Singen vergeb'n
D Blume, weiße Blume, kannst du das Lied verstehn'?

Alle lauschen aufmerksam, Rita hat sich über den Rand des Kähnes gebeugt und läßt ihre weiße Hand im kühlen Wasser nachschleifen, und sie denkt an ihre Kindheit, an ähnliche Ausfahrten auf dem See, — an ihre Eltern! —

„Rita, ich bin müde, nimm mich auf Deinen Schoß!“
bittet Harald. — Das Lied verklingt: „O Blume, weiße Blume, kannst du das Lied verstehn'?“ — Sie hält das blonde Haupt gefenkt, sie fürchtet den Blick seiner Augen, der sie sucht; denn er hat wieder für sie gesungen, für sie allein!
Fortsetzung folgt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 23. bis 30. August 1907.

Geburten: Dem Schmiedemeister Friedrich Emil Enge 1 Knabe; dem Eisenbrecher Friedrich Ernst Augustin 1 Mädchen; dem Ackerbauer Franz Gustav Barthel 1 Knabe; dem Schlosser Ernst Paul Weber 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Schlosser Karl Ernst Specht in Schönau bei Chemnitz mit Alma Frieda Scheffler in Reichenbrand; der Schmelzer Friedrich Zimmermann mit Anna Helene Gottschalk, beide in Reichen-

brand; der Reemacher Max Moritz Kerschmar mit Olga Martha Krämer, beide in Reichenbrand.
Geburten: Der Barbier Ernst Bruno Tittel in Freiberg in Sachsen mit Klara Helene Demmler in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 23. bis 29. August 1907.

Geburten: Dem Schlosser Arthur Gustav John ein Mädchen; dem Schlosser Karl Max Walter Jblow zwei Mädchen.

Aufgebote: Der Schlosser Ernst Arthur Neubert in Reustadt bei Gbg. mit Anna Selma Schindler in Siegmars.

Sterbefälle: Dem Werkführer Richard Bernhard Kurt Mehr ein Sohn, 1 Monat 23 Tage alt; dem Strumpfwirker Franz Louis Seim eine Tochter, 3 Monate 4 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reustadt vom 21. bis 30. August 1907.

Geburten: Dem Radelrichter Heinrich Ernst Reuber 1 Sohn; dem Töpfer Richard Edel 1 Tochter.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 23. bis 30. August 1907.

Geburten in Rabenstein: 1 Sohn dem Eisenbrecher Emil Karl Schneider; in Rottluff: 1 Sohn dem Handarbeiter Otto Albin Mann.

Sterbefälle in Rabenstein: 1 Sohn dem Werkführer Franz Richard Hofmann, 3 Wochen alt; und 1 Tochter dem Handschuhwirker Georg Arthur Pester, 11 Wochen alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 14. Sonntag p. Trin. den 1. September vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. — Freitag den 6. September vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag den 1. September vorm. 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heil. Abendmahl (H. Pfarrer Sommer, Körsdorf).

Mittwoch 8 Uhr: Unterhaltungsabend für Jungfrauen im Pfarrhaussaale.

Dank.

Der Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein

sagt hiermit allen denen, welche die Ausstellung mit vorzüglichen halben, seinen besten Dank, insbesondere den Ehrenmitgliedern und denen, welche einen Ehrenpreis stifteten.

Das Komitee.

Schul-Turnkleider

sowie Ball-, Straßen- und Trauerkleider fertigt elegant
Linus Spindler,
Chemnitz, Friedrichstraße 14.

Wasch-, Bring- und Nähmaschinen,

Nadeln und Öl für letztere von
Richard Albrecht in Chemnitz
verkauft
F. Stuedtner,
Besitzer,
Rabenstein, Talstraße 45.

Bagetmaschine, Atellig, Zteilig,

mit Vertpresse, D. R. P.
F. W. Gränz,
Rabenstein.

Strickmaschinen!

Links-Links, Sport, Adler und
Jacquard, sowie einige Nr. 6/21
und 25 cm mit Schlauchschiffen
empfehlen und verkaufen billig
Max Biefeld,
Siegmars.

Herrenkleider

werden sauber repariert und gebügelt
Louis Müller, Schneider,
Reustadt 36B, parterre,
im Hause der Schlachtereinnahme.
Auf Wunsch werden selbige abgeholt.

Spindler's Röcke und Blusen,

auch nach Maß, sowie eleg. Kleider
nach Maß fertigt
Linus Spindler, Chemnitz,
Friedrichstraße 14.

Derjenige Herr,

welcher am Sonntag d. 18. August abends
gegen 1/8 Uhr beim Cafe Rasche in
Reichenbrand mit seinem Kinde in den
Schwabengraben sprang, um nicht überfahren
zu werden, wird um Abgabe seiner Adresse
an der Exped. d. Bl. gebeten.

Al. Haus in Rabenstein

oder Rottluff zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preis unter A. W. 25
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kinderwagen zu kaufen gesucht.

Bester, gutgehaltener
Rabenstein, Körsdorferstr. 6A.

1 guterh. Kinderkutsche

ist zu verk. Rabenstein, Körsdorferstr. 31.

15nädl. Stuhl

zu kaufen gesucht. Offerten an
Weber, Reichenbrand.

Sie rauchen

sicher gute und preiswerte
Zigarren,
wenn Sie bei
Paul Sternkopf, Siegmars,
Hermannstr. 6, 1

kaufen, Sie werden zufrieden sein. Ver-
kauf jedoch nur in Kistchen mit 25, 50
und 100 Stück Inhalt. Auch nicotin-
freie Zigarren am Lager.

Buchbinderei

von
Otto May, Grüns

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auf Verlangen lasse Bindear-
beiten gerne abholen und bitte
höflichst um Benachrichtigung.

Chorgesangver. Siegmars.

Montag den 2. September Übungs-
abend.
Der Vorstand.

Kaufm. Verein Siegmars u. Umg.

Dienstag d. 3. Septbr.
 findet Abendausflug mit gemeinschaft-
lichem Abendessen u. anschließendem Tanz-
fest nach der „Pelzmühle“ statt, wozu um
recht zahlreiche Beteiligung der geehrten
Mitglieder gebeten wird.
Beginn der Tafel präzis 8 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

M. G. V. Lira, Siegmars.

Nächsten Montag sind wir vom Gesang-
verein „Harmonie“ Reichenbrand zu seinem
im Gasthof Reichenbrand stattfindenden
Stiftungsball freundlich eingeladen, und
werden die Mitglieder um zahlreiche Be-
sichtigung gebeten.
Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein Siegmars.

Montag den 2. September Sedanfeier
im Waldschloßchen Rabenstein. Beginn
abends 8 Uhr. Die Kameraden mit ihren
Frauen werden gebeten, sich zahlreich ein-
zufinden.
Der Vorsteher.

„Eintracht“

dram. Gesellsch. Siegmars-Reustadt.

Montag d. 2. September a. c. Monats-
versammlung im Restaurant Gambrius
Reustadt. Anfang 1/9 Uhr.

Um pünktliches Erscheinen aller Mit-
glieder bittet
Der Vorstand.

Gesangverein Harmonie

Reichenbrand.

Nächsten Montag den 2. September findet
im großen Saale des Wendler'schen Gast-
hofes hier unser diesj. Stiftungsball
statt, wozu die Mitglieder freil. eingeladen
und um gefl. Teilnahme gebeten werden.
Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft

Reichenbrand.

Morgen Sonntag Punkt 1 Uhr Beginn
des Preis-Schießens. Zahlreiche Be-
teiligung nicht entgegen
d. V.

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.

Die geehrten Kameraden werden hiezburch
mit ihren 1. Frauen zu der, Montag, 2.
Septbr. ca. 8 Uhr abends im Gasthaus
goldener Löwe vom K. S. Militär-Verein
Oberrabenstein veranfaßten
Sedanfeier,
bestehend aus Kommerz und Ball, ergeben-
sich eingeladen und um zahlreiche Beteiligung
gebeten.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen an-
legen. Schützen in Uniform.
September-Verammlung fällt aus.
Mit fam. Gruß
Carl Pöschke, Vorf.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß Son-
tag den 1. September im Garten des gold-
enen Löwen ein Beisammensein, verbunden
mit Kinderbelustigung, stattfindet. Anfang
2 Uhr. Zahlreiche Beteiligung ist erwünscht.

Stenographenverein

Gabelsberger Rabenstein

Sonntag den 1. September Ausflug
nach Bad Hohenstein und Umgebung.
Die Mitglieder werden gebeten, sich recht
werten Damen, Eltern und Angehörige
recht zahlreich zu beteiligen.
Abfahrt 3 1/2 nachmittags vom Bahnhof
Rabenstein.
Bei Regenwetter findet der Ausflug nicht
statt.
Der Vorstand.

Frauenverein I. Rabenstein

Dienstag, 3. September Versammlung
in Dehmer's Konditorei, Ritterstraße.
Um recht zahlreiche Erscheinung bittet
die Vorsteherin.

„Freie Turnerschaft“

Rabenstein u. Umg.

Hiermit zur gefl. Kenntnisnahme, daß
morgen Sonntag den 1. September im
Schweizerhaus unser erstes Sommer-
turnen stattfindet, wozu alle u. Freunde
und Gönner der freien Turnerschaft höf. ein-
geladen sind.
Der Vorstand.

Sammeln der Mitglieder und Mitglieder-

innen nachmittags 1/2 Uhr im Carolabad.
Abmarsch von da Punkt 2 Uhr nach dem
Bereinslokal, wofelbst 1/3 Uhr das Turnen
beginnt. Miltätiges und pünktliches Er-
scheinen erwartet mit „Frei Heil“
der Turnwart.

Kaninchenzüchter-Verein

Rabenstein.
 Außerordentliche Generalversamm-
lung heute Sonnabend den 31. August
im Vereinslokal behufs Käufungsfrage.
Anfang Punkt 9 Uhr.
D. Vorst.